

Presse

|07|11|2007|

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve lieferte Rhetorik für Kundengespräche: Uedem pur: „Hallo Hans“

Kreis Kleve - Uedem – Sagt die Einzelhandelstrainerin: „Wie sprechen Sie Ihren Kunden an, wenn er Ihren Laden betritt?“ Antwort von Hans Reinhofer, seines Zeichens Taxi-Unternehmer: „Heidi Binn sagt immer zu mir „Hallo Hans“.“ Lautes, herzerfrischendes Lachen im Uedemer Bürgerhaus, als Christiane Gladen mit ihrer Vortragsreise durch den Kreis Kleve ihre letzte Station erreichte. „In Kundengesprächen gewinnen“, lautete der Hauptvortrag des Abends, an dem eines im Mittelpunkt stand: der flotte Dialog zwischen der Referentin und ihren Gästen, die an diesem Abend einfach locker drauf waren.

„Einfach locker drauf“

Den Start in den gut zweistündigen Unternehmerabend der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve lieferte zunächst Rainer Weber als Bürgermeister der Schustergemeinde. Er sei zufrieden, dass Uedem die Ansiedlung des Plus-Marktes im Kern der Gemeinde habe umsetzen können. Da sei man dem Einzelhandelskonzept gefolgt. Nun folge die Ansiedlung eines Drogeriemarktes, was ebenfalls zur Festigung der Kaufkraft-Ströme beitrage. Nach einer Zeit stagnierender Einwohnerzahlen in der Schustergemeinde sieht Weber mittel- bis langfristig durchaus die Chance, die Zahl von 8.500 Uedemer Bürgern zu steigern. „Im Kreis Kleve wird bis 2020 ein Zuwachs von 30.000 erwartet. Davon sollte Uedem auch seinen Teil abbekommen“, so Weber.

Bald keine Gewerbeflächen mehr

Nach wie vor problematisch sieht der erste Bürger die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen, obschon die der Autobahn nahe liegende Seite der Molkereistraße geradezu nach einer Ausweisung weiterer Flächen rufe. „Wenn alle derzeitigen Gespräche positiv verlaufen, wären unsere letzten 35.000 Quadratmeter Gewerbefläche vermarktet“, so Weber zur Akzeptanz seiner Gemeinde, der er mit 1.890 Arbeitsplätzen eine hohe Arbeitsplatzdichte bescheinigte.

Dies bestätigte Kreis-Wirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers, der für die Gäste des Abends ebenso den jungen Kreis-Kleve Film „Raum für Investitionen“ mit gebracht hatte wie auch die Visionen zu Diamonda, dem Themenpark, der am Airport Weeze mit einem Investment von 750 Millionen Euro 2.000 neue Arbeitsplätze auf 40 Hektar Fläche schaffen soll.

„Treffpunkt Terminal“ lautet die Veranstaltung der Kreis-Wirtschaftsförderung, die am Donnerstag, 15. November, um 19 Uhr zum Airport ruft. Hier wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Fachleuten kein Geringerer als Landrat Bertram Fleck ans Mikrophon treten. Bertram Fleck wird über den Flughafen Frankfurt-Hahn referieren, der in seinem Rhein-Hunsrück-Kreis liegt. Ferner lud die Kreis-WfG zu den zweiten Kreis-Klever Gründertagen ein, die in der Woche vom 26. bis 30. November in Emmerich, Goch und Straelen stattfinden werden – und die für alle Teilnehmer kostenfrei sind.

Nach gut zwei Stunden – maßgeblich geprägt durch die Einzelhandelstrainerin Christiane Gladen, die das junge Kreis Kleve-Plakat des in Paris lebenden Künstlers Wilhelm Schlote als Dank erhielt – schloss Bürgermeister Weber die Veranstaltung mit dem Hinweis: „Da war heute für alle Wichtiges dabei – auch für den Bürgermeister.“

